

Inhalt

Einleitung: Gedächtnisse der Organisationen und die Organisation der Gedächtnisse	1
<i>Oliver Dimbath, Hanna Haag, Nina Leonhard und Gerd Sebald</i>	

I Theoretische Perspektiven auf das organisationale Gedächtnis

Organisationales Gedächtnis und Konventionen: Über Hypothesen, Akteure und Rechtfertigung	15
<i>Arjan Kozica und Julia Brandl</i>	

Die Obliviologie der Organisation in der modernen Gesellschaft	39
<i>Oliver Dimbath</i>	

II Die Vergangenheit der Organisation

Rückwärts in die Zukunft. Zur empirischen Rekonstruktion organisationaler Gedächtnispraktiken	63
<i>Anja Mensching</i>	

Tools: Gedächtnis und Gehirn von Organisationen?!	83
<i>Christian Gärtner</i>	

Personalfluktuatun und atypische Beschäftigung ohne Vergessen. „Anker“-Kräfte als organisationales Gedächtnis im Einzelhandel	105
<i>Jens Ernesti</i>	

Das Gedächtnis der Redaktion. Über die Erinnerungspraxis der Süddeutschen Zeitung in der Plagiatsaffäre um Karl-Theodor zu Guttenberg	131
<i>Stefan Joller</i>	

Das Gedächtnis betrieblicher Beschäftigungssysteme	159
<i>Tim Schröder</i>	

III Die Organisation der Vergangenheit

Organisiertes Erinnern und Vergessen in der Bundeswehr. Traditionspflege am Beispiel der „Causa Mölders“	183
<i>Wolfgang Schmidt</i>	

Gedächtnis und Aneignung der Geschichte in einer kulturellen Organisation der DDR in den 1980er-Jahren: Das Berliner Haus für Kulturarbeit	225
<i>Elisa Goudin-Steinmann</i>	

Zur gesellschaftlichen Organisation von Erinnerungen. Eine Annäherung am Beispiel der kontroversen Debatten um die Aufarbeitung der DDR-Vergangenheit	249
<i>Pamela Heß</i>	

Index	267
Verzeichnis der Autoren und Autorinnen	275